

2. Klasse Ost

Prellenkirchen - Hof/L.	0:0
Sarasdorf - Au/L.	1:2
Hundsheim - Margarethen/M.	5:2
Wolfsthal - Edelstal	5:0
Rohrau - Höflein	1:4
Wilfleinsdorf - Petronell	3:1
Stixneusiedl - Fischamend	1:1
1 Wolfsthal	7 0 1 30:5 21
2 Wilfleinsdorf	6 1 1 30:11 19
3 Au/L.	6 1 1 26:13 19
4 Hundsheim	6 1 1 30:12 19
5 Fischamend	5 2 1 24:11 17
6 Stixneusiedl	4 3 1 26:18 15
7 Rohrau	3 1 4 18:23 10
8 Prellenkirchen	3 1 4 16:22 10
9 Höflein	3 0 5 13:18 9
10 Petronell	2 1 5 13:20 7
11 Margarethen/M.	2 0 6 18:28 6
12 Sarasdorf	2 0 6 9:22 6
13 Hof/L.	0 2 6 4:24 2
14 Edelstal	0 1 7 4:34 1

SV PRELLENKIRCHEN - SC HOF/L. 0:0. Gelb-Rote Karte: Hruby (90., Kritik). - **Prellenkirchen:** Appel; Mayer, Denk, Hruby, Kormanik (45. Horvath); Mitterer (56. Patzschke), Szakacs, Pelzmann (56. Ecker), Bayer; Kunstek, Sihelsky. **Hof:** Swoboda; Fida, Bruckner (58. Marjanovic), Kölbl, Pinter (45. Bojovic), Akti, R. Nowak, Urban, Pointinger; Decombe, Kilic. **Prellenkirchen, 100 Zuschauer, SR: Gogadze (P: schwach / H: Durchschnitt).- Reserven:** 2:5 (1:3).- Tore: Aigner, Preselmaler; Urbanich 4, Holzmann.

SC SARASDORF - SC AU 1:2 (1:1).- Tore: 1:0 (3.) Sabljic, 1:1 (7.) Ab. Spahic, 1:2 (74.) Bruna. **Sarasdorf:** Unterweger; F. Ackermann, C. Ackermann, Aretz, Ayaz; Erol, Innreiter, Eichinger, Dax; Buljubasic, Sabljic (78. Koltai). **Au:** Sakar, Felber, Savkovic, Tschutschek; Zviletsch, Baci (45. Pily), Bruna, Am. Spahic; Dragschitz (90. Marinovic), Ab. Spahic, Pajic. **Sarasdorf, 100 Zuschauer, SR: Lucio (S: sehr gut / A: gut).- Reserven:** 6:4 (3:1).- Tore: Jakob 3, Böcskei, Maranda, Delic; Zviletsch 3, Lautischer.

SV HUNDSHEIM - SC MARGARETHEN/M. 5:2 (4:1).- Tore: 0:1 (9.) Simonic, 1:1 (19.) Veresteanu, 2:1 (25.) Gogolak, 3:1 (28.) Gogolak, 4:1 (32.) Cetinyurek, 5:1 (49.) Gogolak, 5:2 (53.) Gümüser. **Hundsheim:** Ünlü; Biese, Kopca, Holcik, Shamandi; Yildirim, El Üstün, Veresteanu, Cetinyurek (52. Matthes); Timm (89. Schmidt), Gogolak (76. Luxbacher). **Margarethen/M.: Tresky, Peter, Höpp, Krammer; Hiller, Bauer (2. Bas), Fritz, Gümüser; Simonic, Ratschka, Pachhammer. Hundsheim, 105 Zuschauer, SR: Kölemen (H: schlecht / M: Durchschnitt).- Reserven:** 21:6 (13:2).- Tore: Zechner 3, Tekgündüz 7, Takac 3, Keckes 5, Kovacs, Schmidt, Hinko, Derelli, Eser 5.

SC WOLFSTHAL - SC EDELSTAL 5:0 (4:0).- Tore: 1:0 (1.) P. Filipovic, 2:0 (3., Elfmeter) Djoja, 3:0 (19.) Oswald, 4:0 (32.) Oswald, 5:0 (48.) D. Scholz. **Wolfsthal:** Micura (73. Sandriesser); Wiesinger, Schmid, Almstädter (63. Hoffmann); Yildirim, Satz (63. T. Scholz), J. Filipovic (63. Felix), P. Filipovic, Oswald; Djoja, D. Scholz (63. Thurner). **Edelstal:** Honz (45. Gency); Moispöthner (59. Schmid), Schmölzer, Steger, Stöger; Zax, Pelzmann, Uhrovic (73. Handig), Juska, Kocsis; Garaj. **Wolfsthal, 95 Zuschauer, SR: Halefoglu (W: gut / E: gut).-**

USC WILFLEINSDORF - ASV PETRONELL 3:1 (1:0).- Tore: 1:0 (15.) Kopic, 2:0 (85., Elfmeter) Simon, 3:0 (94.) Simon, 3:1 (97.) Zukaj. **Wilfleinsdorf:** Brandstetter; Zierl, Shamandi, Sukala, Mozola (45. Eichinger); Förster, Gaderer (59. Mráz), Kopic (82. Arslan), Duris, Simon; Lukac. **Petronell:** Schütz; M. Klein, Zalin, Y. Sara, Zukaj; Kaplanoglu (30. Corjuc), K. Klein (67. Böhm), A. Sara (67. Bülbül), Keckes (51. Colpan), Useini; Kostic. **Wilfleinsdorf, 90 Zuschauer, SR: Bayrakli (W: Durchschnitt / P: sehr schwach).- Reserven:** 5:1 (1:1).- Tore: Yildirim, Niederhorn 2, Yasar 2; Kirchner.

Höflein hievt sich aus dem Keller

2. Klasse Ost | Die Mannschaft von Trainer Günther Reitprecht ist nach der Rückkehr von wichtigen Schlüsselspielern richtig gut in Form.

Von Alexander Steckbauer

Höflein ist nach der Genesung von einigen ausgefallenen Spielern wieder voll in der Spur. Die Rückkehr der Schlüsselspieler Marcel Thier, Thomas Fedak und Adam Fekete konnte nach einem schwachen Saisonstart die Wende herbeiführen.

In den letzten zwei Spielen konnte man zwei Siege erringen. Besonders Stürmer-Neuzugang Fekete hat nach seiner Verletzung sofort zugeschlagen und in beiden Partien gegen Margarethen und Rohrau drei Treffer erzielt. Marcel Thier konnte am letzten Spieltag gegen Rohrau ebenfalls einmal einnetzen. Coach Günter Reitprecht weiß,

warum es aktuell so gut läuft: „Es ist extrem wichtig, dass zurzeit alle Spieler an Bord sind. Dadurch steigert sich unsere Qualität.“ Höflein habe jetzt auch wieder auf der Ersatzbank qualitativ hochwertige Möglichkeiten, um in manchen schwierigen Situationen noch reagieren zu können, so der Trainer.

Volles Haus bei Höfleiner Training

Zudem haben die Höfleiner neues Feuer in der Mannschaft entfacht und die Motivation angekurbelt. „In letzter Zeit hat es auch wegen des Drucks der Tabelle oft so gewirkt, als hätten unsere jungen Spieler nicht

mehr so viel Freude am Fußball. Deswegen haben wir beschlossen, nicht mehr in erster Linie auf die Tabelle zu schauen.“ Reitprechts Lösung: „Wir schlagen einen anderen Weg ein und haben den Spielern vermittelt, dass es am wichtigsten ist, dass jeder Spaß am Spielen hat. Seitdem haben wir auf unseren Trainings eine Anwesenheitsquote von 100% und jeder ist hungrig zu gewinnen.“

Höfleins Cheftrainer heizte außerdem schon mit Vorfreude die nächste Partie gegen Au an: „Wir gehen als Außenseiter in ins Match. Dadurch können wir aber befreit aufspielen, und das werden wir auch machen“, hofft er auf Punktezuwachs.



Richtigen Draht zur Mannschaft gefunden. Höfleins Coach Günther Reitprecht hat seine Truppe frisch motiviert. Die Folge: Volles Haus bei den Trainings und zwei Siege in Folge.

Foto: Schneeweiß



mein fussball.at

DER FANCORNER DER NÖN